

München, 29.04.2026

Betreff: Industriestrompreis 2026 - warum jetzt eine belastbare Potenzialanalyse und Machbarkeitsstudie sinnvoll ist

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Industriestrompreis 2026 ist für energieintensive Industrieunternehmen kein Rabatt, sondern ein Investitions- und Priorisierungsthema auf Entscheidungsebene. Wer anspruchsberechtigt ist, muss nicht nur Förderfähigkeit und Datenbasis sichern, sondern vor allem entscheiden, welche Maßnahmen am Standort wirtschaftlich sinnvoll, technisch belastbar und förderlogisch anschlussfähig sind.

Die Reinvestitionspflicht macht aus einer Entlastung unmittelbar eine Managementaufgabe für Geschäftsführung, COO, CFO, Werks- und Produktionsleitung. Es geht um Liquidität, Investitionsreife, Umsetzungsrisiken und die Frage, welche Projekte im Gesamtsystem tatsächlich Wirkung entfalten.

Genau hier setzen wir an: Open House of Energy unterstützt Industrieunternehmen mit einer ersten Potenzialanalyse und einer darauf aufbauenden Machbarkeitsstudie. Wir betrachten nicht isolierte Einzelmaßnahmen, sondern Strom, Dampf, Prozesswärme, Abwärme, Kälte, Lastprofile und Flexibilität im Zusammenhang. So entsteht eine belastbare Entscheidungsgrundlage für Priorisierung, Investitionsfreigaben, Förderanträge und Umsetzung.

Gerne zeigen wir Ihnen in einem kurzen Gespräch, wie dieser Ansatz für Ihren Standort aussehen kann – sachlich, datenbasiert und mit Blick auf die konkreten Konsequenzen des Industriestrompreises 2026.

Kontakt direkt aufnehmen

Kurzer Austausch zu Potenzialanalyse, Machbarkeitsstudie und den Konsequenzen des Industriestrompreises 2026 für Ihren Standort.

QR-Code scannen oder direkt anrufen: +49 177 8858 405



Mit freundlichen Grüßen,

Stephan Hegele
Technologie & Energie
Open House of Energy

KONTAKT

Stephan Hegele
+49 177 8858 405
s.hegele@ohoe.eu
Open House of Energy GmbH
Widenmayerstr. 18 · D-80538 München · www.ohoe.de